

Deutschland ist Partnerland der VivaTech 2026

16.6.2026 - | Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

Bundesregierung präsentiert sich zusammen mit 200 deutschen Startups auf Europas größter Tech- Messe in Paris.

Deutschland ist offizielles Partnerland der VivaTechnology – kurz VivaTech – in Paris, Europas führender Startup- und Innovationsmesse vom 17. bis 20. Juni 2026. Unter dem gemeinsamen Dach von „Startup Germany“ präsentieren das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE), das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) sowie das Bundesministerium für Digitales und Staatsmodernisierung (BMDS) die Innovationskraft Deutschlands und die Dynamik seines Startup-Ökosystems.

Auf einer Ausstellungsfläche von rund 900 Quadratmetern stellen sich neben dem Bund rund 200 Startups, nahezu alle Bundesländer sowie zahlreiche Partner aus Wirtschaft, Wissenschaft und Innovationsförderung vor. Im Fokus der Veranstaltung steht die vertiefte deutsch-französische Zusammenarbeit beim Thema digitale Souveränität.

Bundesministerin für Wirtschaft und Energie Katherina Reiche:

Die VivaTech zeigt, wo die wirtschaftliche Zukunft Europas entsteht: an der Schnittstelle von Technologie, Unternehmergeist und Investitionen. Entscheidend ist nicht nur, gute Ideen hervorzubringen – wir müssen sie auch schneller in marktfähige Produkte, erfolgreiche Unternehmen und industrielle Wertschöpfung übersetzen. Europa verfügt über exzellente Talente, Forschungseinrichtungen und innovative Gründerinnen und Gründer. Jetzt kommt es darauf an, die richtigen Rahmenbedingungen zu schaffen, damit aus Innovation Wachstum wird. Wer heute in Künstliche Intelligenz, Deep Tech und klimafreundliche Technologien investiert, stärkt nicht nur die Wettbewerbsfähigkeit unserer Volkswirtschaften, sondern auch Europas technologische Souveränität und Handlungsfähigkeit in einer zunehmend geopolitischen Welt.

Bundesministerin für Forschung, Technologie und Raumfahrt Dorothee Bär:

Forschung, Technologie und Unternehmertum gehören zusammen. Nur wenn wissenschaftliche Exzellenz schneller in marktfähige Anwendungen überführt wird, kann Europa im globalen Innovationswettbewerb bestehen. Mit der Hightech Agenda Deutschland leisten wir dazu auch in Europa einen wichtigen Beitrag.

Bundesminister für Digitales und Staatsmodernisierung Dr. Karsten Wildberger:

Unsere digitale Souveränität stärken wir am besten, indem wir eigene, globale Champions aufbauen. Die VivaTech stimmt mich hierzu sehr zuversichtlich: Die Aussteller zeigen eindrucksvoll, dass wir in Europa die Talente, das Können und den Willen haben, bei KI und anderen Schlüsseltechnologien ganz vorne mitzuspielen. Deutschland und Frankreich werden als größte Volkswirtschaften in der EU hier vorangehen und dafür sorgen, dass junge Unternehmen nicht nur leichter gegründet werden, sondern hierbleiben und wachsen können.

Die deutsche Beteiligung steht unter dem Motto „**United by Tech**“ und bringt zum Ausdruck, wie die deutsche Startup-Szene durch Innovation, Unternehmertum und grenzüberschreitende Zusammenarbeit die wirtschaftliche Stärke, Wettbewerbsfähigkeit und technologische Souveränität Deutschlands und Europas weiter ausbauen kann. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der

deutsch-französischen Innovationspartnerschaft, die am deutschen Stand anhand konkreter Kooperationsprojekte und bilateraler Initiativen sichtbar gemacht wird. Damit zählt die VivaTech auch auf die Umsetzung der Franco-German Economic Agenda ein, die Bundeskanzler Friedrich Merz und Staatspräsident Emmanuel Macron im vergangenen Jahr auf den Weg gebracht haben.

Dr. Karsten Wildberger, Bundesminister für Digitales und Staatsmodernisierung, eröffnet die VivaTech am Vormittag des 17. Juni gemeinsam mit Roland Lescure, Frankreichs Minister für Wirtschaft, Finanzen und industrielle, energetische und digitale Souveränität.

Die Bundesministerin für Forschung, Technologie und Raumfahrt Dorothee Bär eröffnet gemeinsam mit Bundesminister Karsten Wildberger die Startup Germany Night. Ministerin Bär wird zudem am Folgetag den deutschen Stand „German Pavilion“ eröffnen.

Neben dem Messeauftritt umfasst das Programm zahlreiche hochrangige Panels, Netzwerkformate und Delegationsveranstaltungen wie die „Startup Germany Night“ und die „Franco-German Tech Night“. Hier bringt Deutschland Startups und viele weitere Akteure aus dem Startup-Ökosystem zusammen, um neue Partnerschaften zu initiieren, Investitionen zu fördern und die europäische Innovationszusammenarbeit weiter zu vertiefen.

Weitere Informationen:

<https://www.germany-vivatech.de/>

<https://www.bundeswirtschaftsministerium.de/Redaktion/DE/Pressemitteilungen/2026/06/20260616-vivatech-2026.html>